

- optimale Ausnutzung der eigenen Ressourcen und Veränderung der Struktur der Rohstoffbasis;
- weitere planmäßige Entwicklung der internationalen sozialistischen Arbeitsteilung, Spezialisierung und Kooperation;
- Erschließung neuer Möglichkeiten für den vorteilhaften Export unserer Erzeugnisse.

Das Entwicklungstempo unserer Volkswirtschaft hängt in erster Linie von der Arbeit von Millionen Menschen sowie von der Fähigkeit ab, die Verwirklichung der Politik der Partei und der Wirtschaftspläne richtig zu organisieren.

*Die stetige Steigerung der Arbeitsproduktivität* verlangt die konsequente Anwendung der fortgeschrittensten wissenschaftlichen Erkenntnisse in der Produktion, die Rationalisierung der Produktionsprozesse unter aktiver Mitwirkung aller Werktätigen.

Die Verwirklichung der Hauptrichtungen der modernen Technik, die Mechanisierung, Automatisierung und Chemisierung sowie die zweckmäßigen Organisationsformen der gesellschaftlichen Produktion, wie Konzentration, Spezialisierung, Kooperation und Kombination, schaffen die Voraussetzungen für eine hohe Produktivität der gesellschaftlichen Arbeit.

Der Widerspruch zwischen der Notwendigkeit der raschen Einführung der modernen Technik zur Steigerung der Arbeitsproduktivität sowie der Rentabilität einerseits und der zu geringen Akkumulation andererseits ist schrittweise zu beseitigen. Ein größerer Teil des Nationaleinkommens ist für die Erweiterung der materiell-technischen Basis des Sozialismus, entsprechend den modernsten Erkenntnissen der Wissenschaft und Technik, zu verwenden.

Die Akkumulationsrate der Volkswirtschaft ist zu erhöhen.

*Die Entwicklung der nationalen Wirtschaft stärkt die Arbeiter- und Bauern-Macht der DDR und trägt zur Stärkung und Festigung des sozialistischen Weltsystems bei.* Die DDR koordiniert ihre Volkswirtschaftspläne mit den Ländern des RGW, um die Anstrengungen der Werktätigen der DDR in der Produktion und auf wissenschaftlich-technischem Gebiet mit denen der sozialistischen Länder zu vereinigen und die großen Vorzüge des sozialistischen Weltsystems zu nutzen. Die DDR verwirklicht die von den Ersten Sekretären der kommunistischen und Arbeiterparteien auf der Moskauer Tagung vom Juni 1962 bestätigten Grundprinzipien der sozialistischen internationalen Arbeitsteilung.